

# *Landschaftsmalerei*

Workshop mit Berthold Bock  
in Seggiano, Toscana, 21. bis 27. September 2026



## Die Toskanische Landschaft als Geburtsort der europäischen Malerei

In den Bildern der Renaissance ist sie noch immer zu bewundern: die italienische Landschaft und im besonderen die der Toskana.

Malt man in der Toskana malt man auf den Schultern der alten Meister.

Die Landschaft hat als wichtiges Genre in allen Kunstepochen immer wieder ihre eigene Interpretation erlebt. Noch als Stiefkind bis in die Zeit der Renaissance behandelt hat sie sich spätestens im Barock mit Malern wie Poussin und Lorrain einen gebührenden Platz erkämpft. Anfangs natürlich nur in der Malerei und dann ebenso in der Fotografie.

Und wie man weiss, hat die Malerei seit dem Impressionismus, gereizt durch den Schock der fotografischen Konkurrenz, immer wieder neue, eigene Lösungen gefunden, die Landschaft in ihrem Kosmos zu halten.



## Angelehnt ist der Kurs an Oskar Kokoschkas „Schule des Sehens“,

die er für die Sommerakademie in meiner Geburtsstadt Salzburg gegründet hat.

Am Ende dieser Woche wird man bewusster durch die Welt gehen und diese als unerschöpfliches Wunderhorn an Motiven erleben.

Am Tag nach der Anreise am 21.09. wird es einen kleinen Exkurs in die Geschichte der Landschaft in der Kunst geben.

Danach werden erste Übungen auf dem weitläufigen Gelände von „bella casa“, unserem Ort des Workshops vorgenommen. Dies beinhaltet z.B. das Setzen von Licht und Schatten, das Behandeln von Nähe und Ferne, etc.

Am zweiten Tag begeben wir uns mit der Feldstaffelei auf das weitläufige Gelände, um plein-air auf der Leinwand zu arbeiten.

Der dritte Tag ist für Exkursionen in wunderbare nahegelegene Orte vorgesehen, oder einfach für Entspannung reserviert (je nach Lust und Laune). Und am vierten Tag unternehmen wir mit dieser Erfahrung und dem Malmaterial im Gepäck kleine Wanderungen in die Umgebung.

Am fünften Tag wird nochmal an dem jeweiligen Liebelingsmotiv der Pinsel geschwungen um am Abend vor dem Abreisetag am 27.09. alle Ergebnisse gemeinsam zu bestaunen.



## „Il piccolo teatro 77“,

liegt im Herzen der Maremma in der Toskana zwischen Grosseto und Siena am Fuß des MONTE AMIATA, des „heiligen Berges“ - ein Ort, sanft und wild mit vielfältigsten Motiven um und auf dem Gelände.

Um das Haus laden sonnige und schattige Plätze zum Innehalten ein.

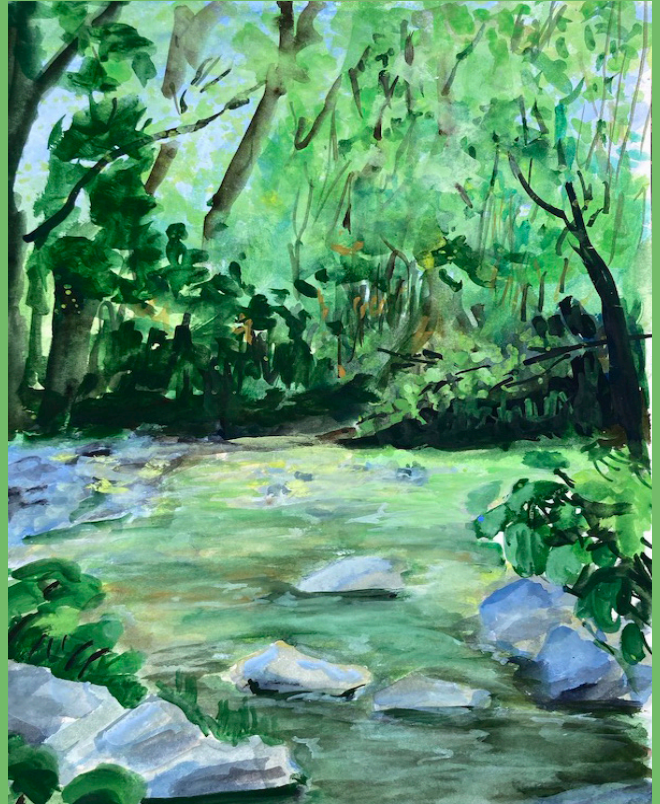
Große Terrassen bieten Gelegenheit zum Verweilen, zum Austausch, zum Feiern, mit einem wundervollen Blick in die Maremma, in den Olivenhain und auf das nahe gelegene, pittoreske mittelalterliche Dorf SEGGIANO, welches auch nach einem Festhalten auf Papier oder Leinwand verlangt.

### **Draussen lädt dich die Natur ein,**

über Gras zu spazieren, an Föhren- und Eichen-Wäldchen vorbei, durch den Olivenhain mit seinen 66 Olivenbäumen, hinunter zum Fluss VIVO, der dem 11 ha großen Grundstück seine Grenze schenkt.

### **Der „Grande Salone“**

mit seinen weichen, weißen Klostersteinen, der grosszügigen offenen Küche und dem



Essensraum ist ein Gemeinschaftsraum des Workshops und lässt gut den kreativen Tag mit Gesprächen - nicht nur über die entstandenen Arbeiten - ausklingen

### **Kursgebühr:**

1200.- Euro für 5 Kurstage

incl. Übernachtung, Essen und Material.

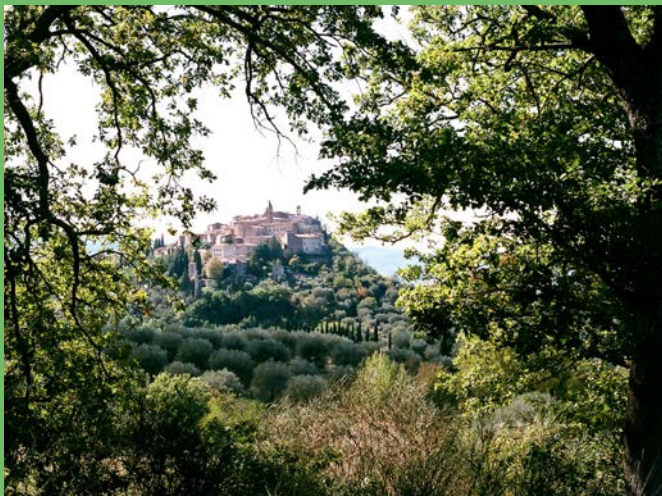
Maximal 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Gekocht wird zusammen in der grossen Gemeinschaftsküche neben dem „Grande Salon“.

Falls jemand mal ausserorts essen möchte gibt es fussläufig ein sehr empfehlenswertes Ristorante.

### **Anmeldung:**

[buntehunde\\_berlin@gmx.de](mailto:buntehunde_berlin@gmx.de)



## Unterkunft & Verpflegung

Wir wohnen im Bella Casa.

Das Haus bietet Schlafplätze in zwei Wohnungen:  
Vivo (100qm<sup>2</sup>, 2 Räume, 4 Betten, 1 Badezimmer)  
Silenzio (70qm<sup>2</sup>, 2 Räume, 4 Betten, 1 Badezimmer)

Individuell, rustikal, mit Materialien vom Grundstück gebaut und eingerichtet.

Ein Caravan mit 2 Betten mit einem weiten freien Blick auf den Monte Labro steht auch bereit.

Ein schöner Zeltplatz am Haus lädt zum Schlafen im Freien ein, mit idyllischem Blick in den Olivenhain und auf das naheliegende mittelalterliche Dorf Seggiano.



## Anreise

### Flugreise:

Nächstgelegene Flughäfen

- Florenz (FLR) - ca. 150 km
- Pisa (PSA) - ca. 180 km
- Rom (FCO) - ca. 200 km

Weiterreise vom jeweiligen Flughafen

- per Mietwagen
- mit dem Zug nach Grosseto (ca 2 Stunden)

Bei früher Buchung sind bei Ryanair bis Pisa sehr günstige Preise möglich.

### Zugreise: (ÖBB - trenitalia)

Hauptbahnhöfe in der Region

- Bahnhof Grosseto (von Pisa und Rom)
- Bahnhof Buonconvento (von Florenz)

### Autoabholung von beiden Bahnhöfen möglich.

Am Tag der Ankunft empfangen wir Euch mit einem gemeinsamen Abendessen.

In unserem Infoschreiben erhältst du wertvolle Tipps für alles Organisatorische, die die Anreise und dein Ankommen leicht machen.

